



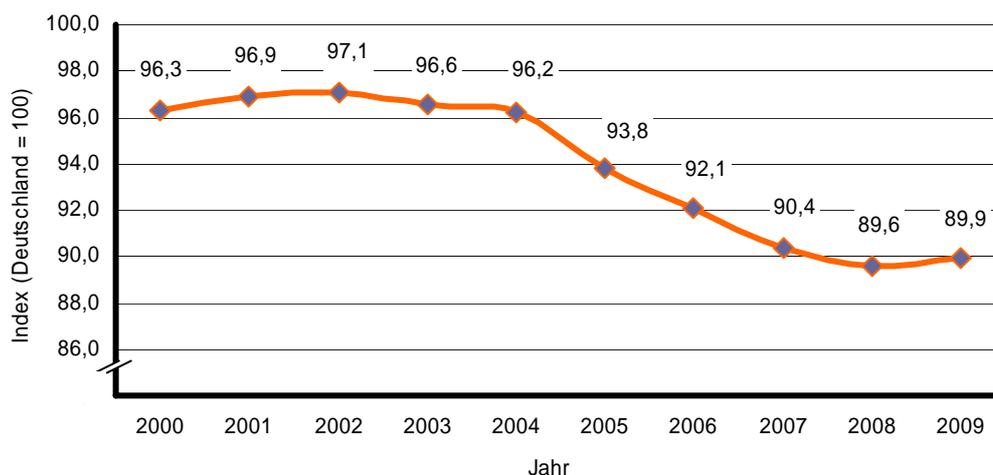
Informiert

7. Mai 2009

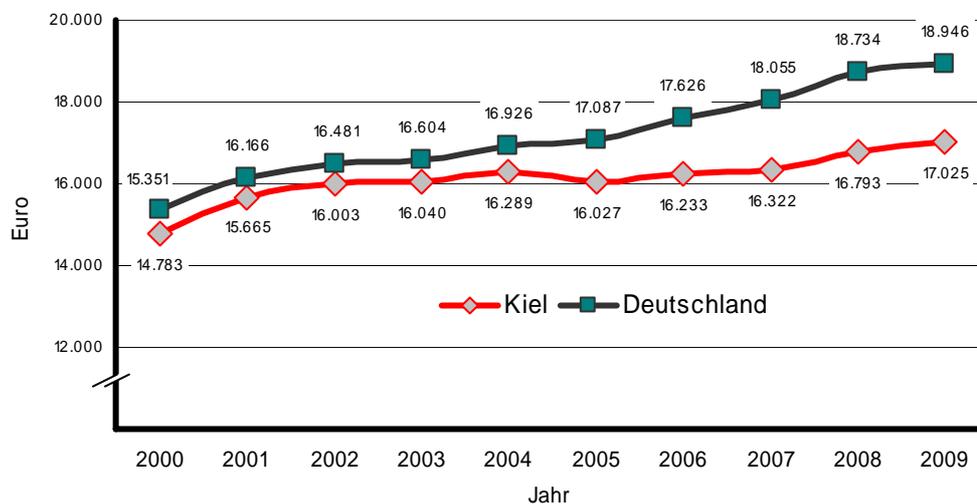
Kaufkraftindex 2009

Erstmals seit 6 Jahren stieg der allgemeine Kaufkraftindex der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) Nürnberg für die Landeshauptstadt Kiel leicht an. Der Index stieg um 0,3 %-Punkte auf aktuell 89,9 % (Deutschland = 100). Die GfK ermittelt für das Jahr 2009 pro Kieler Bürger/in eine jährliche Kaufkraft von 17.025 Euro, dies sind 232 Euro mehr als 2008. Im Bundesdurchschnitt stieg die Kaufkraft im Jahr 2009 um 212 Euro auf 18.946 Euro pro Bürger/in und Jahr.

Der allgemeine Kaufkraftindex der GfK für die Landeshauptstadt Kiel



Die allgemeine Kaufkraft laut GfK seit 2000



Betrachtet man die GfK-Kaufkraft seit dem Jahr 2000 inflationsbereinigt, ergibt sich für die Bürger/innen der Landeshauptstadt Kiel ein realer Kaufkraftverlust. Im Jahr 2009 lag deren Kaufkraft bei lediglich 98,3 % der Kaufkraft des Jahres 2000. Nach einem überdurchschnittlichen Anstieg der Kaufkraft in der Landeshauptstadt Kiel bis zum Jahr 2003 fiel sie seit 2004 kontinuierlich ab. Zwar stieg die Kaufkraft in Euro bis auf im Jahr 2005 (Einführung der Hartz-IV-Gesetze) weiterhin an, diese Steigerungen lagen aber weitestgehend unter der allgemeinen Preissteigerung.

Die Kaufkraft in den Preisen des Jahres 2000

(= inflationsbereinigt)

- ◆ Kaufkraft in Kiel in den Preisen des Jahres 2000 (= 100)
- Kaufkraft in Deutschland in den Preisen des Jahres 2000 (= 100)

